



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Lebensmittelsicherheit des BfR ist in der Fachgruppe „Risiken besonderer Bevölkerungsgruppen und Humanstudien“ ab sofort befristet bis zum 31.05.2023 folgende Stelle zu besetzen:

## Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin / Mitarbeiter (w/m/d)

Kennziffer: 2231/2019 | Entgeltgruppe 14 TVöD

Die Beschäftigung erfolgt mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 19,50Std.).

Eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird, bei Bewährung und Vorliegen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten, in Aussicht gestellt.

Eine Aufstockung der wöchentlichen Arbeitszeit wird, sofern gewünscht, kurzfristig angestrebt.

### Aufgaben:

- Toxikologische Risikobewertung von Kontaminanten, Rückständen und natürlichen Inhaltsstoffen in Lebensmitteln mit dem Fokus besonderer Bevölkerungsgruppen
- Beteiligung bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Humanstudien insbesondere zu Biomarkern der internen Exposition
- Toxikokinetische Untersuchungen sowie Auswertungen/Modellierungen von Daten
- Statistische Analysen in umfangreichen Datensätze zur Auswertung der Humanstudien sowie Durchführung von systematischen Reviews einschließlich Meta-Analysen
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Fachgruppe hinsichtlich Strategien und Bewertungskonzepten für besondere Bevölkerungsgruppen
- Identifizierung und Unterstützung von Forschungsansätzen im Bereich Risiken besonderer Bevölkerungsgruppen im Rahmen der Forschungsschwerpunkte der Abteilung

## Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom (Uni) oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Humanmedizin, Lebensmittelchemie, Tiermedizin, Biochemie, Biologie, Chemie oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erforderlich
- Berufserfahrungen im Bereich der toxikologischen Untersuchung/Bewertung von chemischen Risiken und/oder im Bereich der pharmakologischen Bewertung ist erforderlich
- Praxis im Bereich der Untersuchung von humanen Biomarkern erwünscht
- Praktische Erfahrungen bei der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln erwünscht
- Nachgewiesene Erfahrungen bei der Publikation wissenschaftlicher Daten im peer review Verfahren ist erforderlich
- Interesse an der Entwicklung und Anwendung von bioanalytischen und molekularen Methoden zur Messung der internen Exposition und toxikologischer Effekte durch Kontaminanten, Rückstände oder Lebensmittelinhaltsstoffe (Biomarker of Exposure, Effect, Susceptibility)
- Erfahrungen bei der statistischen Auswertung von Studien mit Kenntnissen in SPSS, SAS oder R
- Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Erfahrungen in wissenschaftlicher Gremienarbeit erwünscht
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

**Der Dienort ist Berlin.**

## Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **30. April 2019** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: [bewerbung@bfr.bund.de](mailto:bewerbung@bfr.bund.de)

**– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –**

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

Personalreferat - 11.17 -

Max-Dohrn-Str. 8-10

10589 Berlin

## Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herr Prof. Dr. Dr. Lampen

**Tel.: 030 18412-25000**

Herr PD. Dr. Abraham

**Tel.: 030 18412-25400**



*Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.*

*Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.*



Damit die Welt  
für Menschen  
sicherer wird.



Im Geschäftsbereich des  
Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

